

Digitales Textilmanagement

Case Study – Spitex RegioArbon



Projektziel

- Transparente Verwaltung der Berufsbekleidung
- Reduzierung des administrativen Aufwands
- Bestände, Umlauf und Kosten im Blick behalten

Herausforderung

- Manuelle Prozesse mit Listen, Rückfragen und Nachzählen
- Keine eindeutige Zuordnung der Kleidung zu Mitarbeitenden
- Abrechnungen vom externen Wäschedienst nicht nachvollziehbar

Lösung

- Zwei Ausgabeschränke textag® TCD 200
- Ein Rückgabeschränk textag® TCR 200
- Verwaltungssoftware Commander Connect

Nutzen

- Übersicht über Bestände und Umlaufmengen
- Weniger Schwund durch eindeutige Zuordnung
- Verlässliche Datenbasis für das Controlling
- Spürbar reduzierter administrativer Aufwand

Ambulante Pflege mit hohem Qualitätsanspruch

Die Spitex RegioArbon ist eine ambulante Pflegeorganisation mit Sitz in Arbon im Kanton Thurgau. Sie ist als gemeinnütziger, politisch und konfessionell unabhängiger Verein organisiert und erbringt ihre Dienstleistungen in Arbon, Egnach, Horn und Roggwil – für Menschen vom Anfang bis zum Ende des Lebens. Täglich versorgen rund 110 Mitarbeitende

die Klientinnen und Klienten in der Region zuverlässig, professionell und bedarfsgerecht in ihrem Zuhause.

Als Non-Profit-Organisation unterstützt die Spitex RegioArbon Menschen zu Hause, damit sie möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können. Ein Team aus Fachpersonen bietet individuelle Beratung, Pflege und Hilfe zu Hause – mit hoher Fach- und Sozialkompetenz, rund um die Uhr

an 365 Tagen im Jahr. Die Leistungen reichen von der Grund- und Behandlungspflege über Demenz- und Onkologiepflege bis hin zu Palliative Care, Akut- und Übergangspflege sowie psychiatrischer Begleitung; erbracht werden sie von Montag bis Sonntag zwischen 6.45 und 22.45 Uhr, ergänzt durch einen Pikettdienst in der Nacht.

Der Slogan «Überall für alle» bringt den eigenen Anspruch auf den Punkt: Alle Menschen sollen die Spitex-Dienstleistungen in Anspruch nehmen können – unabhängig von Alter und Wohnort. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an die interne Organisation. Die Mitarbeitenden verfügen über vertieftes Fachwissen und langjährige Erfahrung, permanente Weiterbildung wird ausdrücklich gefördert. Als Dienstleistungsorganisation im Gesundheitswesen legt die Spitex RegioArbon großen Wert auf effiziente interne Prozesse, hohe Qualitätsstandards und eine nachhaltige Weiterentwicklung ihrer Strukturen – dazu gehört auch das Management der Berufsbekleidung.

Digitalisierung der Berufsbekleidung

Um die Ausgabe, Rückgabe und Verwaltung der Arbeitskleidung zu digitalisieren, setzt die Spitex RegioArbon auf ein RFID-basiertes



Textilmanagementsystem von deister electronic. Jedes Kleidungsstück ist mit einem UHF-Textiltransponder ausgestattet und dadurch eindeutig identifizierbar – die Grundlage dafür, dass sich der gesamte Wäschekreislauf automatisch erfassen lässt.

Zwei Ausgabeschränke vom Typ TCD 200 stellen die frische Berufsbekleidung bereit. Jeder von ihnen bietet Platz für rund 200 Kleidungsstücke und ist mit einem integrierten RFID-Leser ausgestattet: Die Mitarbeitenden halten ihre Karte an den Leser, öffnen den Schrank und entnehmen die benötigte Kleidung – die Entnahme wird dabei automatisch erfasst und dem jeweiligen Konto zugebucht.

Nach Nutzung der Berufsbekleidung kann diese einfach unkompliziert in den Rückgabeschrank TCR 200 abgeworfen werden.



Die gesamte Verwaltung läuft über die zugehörige Software Commander Connect, in der jederzeit ersichtlich ist, welche Artikel im Umlauf sind und wie der aktuelle Bestand aussieht.

Reduzierung des Verwaltungsaufwands

Vor der Einführung des Systems war die Verwaltung der Berufsbekleidung mit erheblichem manuellem Aufwand verbunden: Bestände wurden über Listen geführt, offene Fragen ließen sich nur durch Rückfragen oder Nachzählen klären. Heute liefert das System die Antworten auf Knopfdruck – es zeigt, welche Kleidung im Schrank verfügbar ist, welche

Stücke im Umlauf sind und was bereits zurückgegeben wurde.

„Früher war vieles mit Listen, Rückfragen oder manuellem Nachzählen verbunden. Heute haben wir jederzeit eine klare Übersicht. Das gibt uns Sicherheit – besonders bei hoher Auslastung oder wenn mehrere Mitarbeitende gleichzeitig Kleidung benötigen“, erklärt Andrea Callegher von der Spitex RegioArbon.

Ein weiterer Vorteil ist die eindeutige Zuordnung der Bekleidung zu den einzelnen Mitarbeitenden: Jede Entnahme und jede Rückgabe wird automatisch dem jeweiligen Nutzerkonto zugebucht. *„Dadurch entsteht mehr Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit der Kleidung – und Schwund lässt sich deutlich besser kontrollieren“,* so Callegher.

Hohe Transparenz und Benutzerfreundlichkeit

Auch im Controlling zahlt sich das System aus. Über die Auswertung der wöchentlich gewaschenen Wäschemenge weiß die Spitex RegioArbon nun genau, wie viele Kilogramm Kleidung pro Woche an den externen Wäshedienst gehen. „Das unterstützt uns im Controlling, weil wir die Rechnungen besser prüfen und die Kostenentwicklung realistisch einschätzen können. Diese Transparenz hatten wir vorher in dieser Form nicht.“

Die Installation erfolgte strukturiert und professionell. Besonders positiv bewertet die Spitex RegioArbon die Benutzerfreundlichkeit der Lösung sowie die klare Nachvollziehbarkeit aller Prozesse: Die Mitarbeitenden kommen gut mit dem System zurecht, der administrative Aufwand wurde spürbar reduziert.

Fazit

„Für uns ist das Textilmanagementsystem eine sinnvolle Investition, weil es Ordnung, Transparenz und Effizienz in einen Bereich gebracht hat, der vorher viel manuelle Abstimmung erforderte.“ sagt Frau Callegher

Über die Spitex RegioArbon

Die Spitex RegioArbon ist eine ambulante Pflegeorganisation mit Sitz in Arbon im Kanton Thurgau. Sie unterstützt, pflegt und betreut Menschen zuverlässig, professionell und bedarfsgerecht in ihrem Zuhause, damit diese möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können. Das Einzugsgebiet umfasst Arbon und die umliegenden Gemeinden der Region.



Spitex RegioArbon
Amriswilerstrasse 50
CH 9320 Arbon
E-Mail: info@spitex-arbon.ch
Tel.: +41 71 447 17 47

Über deister electronic

Seit mehr als 40 Jahren ist deister electronic ein international modern und nachhaltig geführtes Familienunternehmen, das für innovative Produkte und Lösungen im Bereich Identifikation und Sicherheit für Personen, Equipment und Gebäude steht. Unser Produktportfolio wird dabei für die Verwaltung von Berufsbekleidung und Wertgegenständen, Fahrzeugidentifikation, Schlüsselmanagement und Zutrittskontrolle sowie in der Logistik eingesetzt.



deister electronic GmbH
Hermann-Bahlsen-Straße 11
30890 Barsinghausen, Germany
E-Mail: info.de@deister.com
Tel.: +49 5105 516111
Fax: +49 5105 516217